

TODE DIE MAJESTÄTISCHER SIND ALS DER "BERG TAI" UND DAS ÜBERWÄLTIGENDE VERMÄCHTNIS DES VORSITZENDEN GONZALO, WELCHES ER UNS HINTERLIESS!

„Wir verteidigen die Interessen der Menschen, das ist unsere Aufgabe. Jetzt befinden wir uns unter diesen Bedingungen. Manche nennen es Niederlage. Lasst sie weiter träumen. Heute erklären wir, dass dies nur eine Abbiegung auf unserem Weg ist. Nur eine Kurve mitten auf der Straße. Der Weg ist lang und wir werden diesen Weg beschreiten. Wir werden das Ziel erreichen. Ihr werdet es sehen.“ (Vorsitzender Gonzalo)

Unser Schmerz und unsere Wut ist groß. Wir verabschieden uns von einem großartigen Ideen- und Aktionsmenschen des Marxismus-Leninismus-Maoismus. Der Gründer und Theoretiker der kommunistischen Partei Perus, Vorsitzender Gonzalo verbrachte 29 Jahre seines 87-jährigen Lebens als Gefangener in einem Marinestützpunkt. Er war ein unerschütterlicher Verteidiger des MLM. Er wurde von den Lakaien der Imperialisten, dem peruanischen faschistischen Staat, ermordet, indem sie ihm seine medizinische Behandlung verwehrten.

Obwohl wir uns beim Abschied nehmen von einem großen Kommunisten wie Vorsitzenden Gonzalo in Trauer befinden, werden wir nicht vor Trauer am Boden zerstört sein. Was wir tun müssen ist, unsere Wut gegen die Imperialisten und ihre Lakaien zu verstärken und mehr an den Pflichten und Verantwortlichkeiten festzuhalten, die uns unser Kampf um die politische Macht auferlegt. Dies ist was wir tun sollten und dies ist auch was wir tun werden.

Der Tod von Präsident Gonzalo ist kein gewöhnlicher Tod, denn er ist kein gewöhnlicher Mensch und der Feind näherte sich ihm auch nicht beiläufig, als wäre er ein gewöhnlicher Mensch gewesen. Sie hatten solche Angst vor seinen Gedanken und seiner Klarheit in Angesicht des Feindes, dass dadurch seine Befragung sogar durch maskierte Offiziere durchgeführt wurde und dies war auch der Grund, warum sie ihn 29 Jahre lang in einem Marinestützpunkt eingesperrt hatten. Als die herrschenden Klassen Perus, die Präsident Gonzalo durch die Unterstützung ihrer imperialistischen Herren gefangen genommen hatten, ihn in einem Käfig der Presse präsentierten, um ihn zu diskreditieren und ihre eigene Macht zu demonstrieren, besiegte Präsident Gonzalo sie erneut mit seiner unnachgiebigen Haltung und seiner Botschaft. Seine Stärke liegt in der Einfachheit seiner Fähigkeit, den fundamentalen Gegensatz in der Welt, den Gegensatz von "Proletariat und Bourgeoisie", von "wir und sie" mit der klarsten Definition, die ein Proletarier verwenden kann, auszudrücken. Die synthetisierte Form des Marxismus-Leninismus-Maoismus verkörperte sich in den Spuren, die die armen Volksmassen Perus in der Geschichte des Klassenkampfes im Volkskrieg, der unter der Führung der PKP große Fortschritte machte, hinterlassen haben.

Die Imperialisten und der faschistische peruanische Staat waren erschrocken über die in seinen Gedanken scharfen und unüberwindlichen Grenzen zwischen dem Feind und den Massen, und das durch diese Gedanken in der armen Bevölkerung eine scharfe Transformation geschaffen wurde. Vorsitzender Gonzalo, der ein Bewusstsein und einen praktischen Führungsstil verkörpert, der keine Lücke für die Versöhnung mit dem bürgerlichen System hinterlässt und den Antagonismus zwischen zwei gegensätzlichen und unversöhnlichen Lagern nicht verwischt, ist auch zum Namen dafür geworden, was, wie und mit welchen Mitteln das Proletariat tun kann, um die politische Macht zu erlangen. Vorsitzender Gonzalo beschrieb die Konkretisierung des Marxismus-Leninismus beim großen Meister Mao Zedong und machte den Marxismus-Leninismus-Maoismus zum Bezugspunkt von heute. Dieses Auffassung hat für das internationale Proletariat eine historische Bedeutung. Dieses Verständnisniveau machte ihn zu einem der anführenden Kommunisten unter den KommunistInnen.

Das internationale Proletariat setzt seinen Marsch, um den Lauf der Geschichte zugunsten der ArbeiterInnenklasse und der unterdrückten Werktätigen zu ändern, einen Hohen Preis zahlend und mit den Verlust von unzähligen KämpferInnen, von denen jeder und jede wertvoller ist als der/die andere, fort. Der Tod der KommunistInnen ist genau so lehrreich sowie ihr Leben. Wir haben dies allem voran bei İbrahim Kaypakkaya, dem Gründer unserer Partei, und bei weiteren unzähliger KommunistInnen in ihren Gefangenschaften, in ihren kompromisslosen Haltungen gegenüber dem Feind und in ihren Haltungen gegenüber den Tod, gesehen. Wir haben von ihnen gelernt und lernen weiterhin von ihnen.

Als KommunistInnen sind wir optimistisch, denn wir wissen, dass sich der unaufhaltsame Fluss der Geschichte in Richtung Kommunismus bewegen muss. Genau wie die KommunistInnen vor ihm lehrte uns Genosse Gonzalo, unseren Glauben an den Kommunismus auch unter den schlimmsten Bedingungen während unseres langen Marsches zum Kommunismus hoch zu halten und uns auf die zerstörerische Kraft des Proletariats und der unterdrückten Massen des Volkes zu verlassen.

Wir vertrauen dem peruanischen Proletariat und seinen unterdrückten Werktätigen, den Marxisten-Leninisten-Maoisten Peru`s, und übermitteln ihnen unsere Solidarität und Unterstützung. Die Ideen des Vorsitzenden Gonzalo sowie seine Haltung gegenüber dem Feind werden sie auch weiterhin leiten und die Stützen bei ihrer Eroberung der politischen Macht sein. Das peruanische Proletariat und seine unterdrückten Werktätigen werden mit dem Volkskrieg unter der Führung der PKP die Hindernisse, die ihren Weg kreuzen werden, überwinden können und sich das große Erbe, welches der Vorsitzende Gonzalos und Tausende peruanische KommunistInnen hinterlassen haben, zu ihrem Wegweiser machen.

Vorsitzender Gonzalo wird in unserem Kampf für die neue demokratische Revolution, den Sozialismus und den Kommunismus weiter leben!

Es lebe der Marxismus-Leninismus-Maoismus!

Es lebe der Volkskrieg!

Es lebe der proletarische Internationalismus!



TKP/ML

**Kommunistische Partei der Türkei/Marxistisch-Leninistisch
Internationales Komitee**

SEPTEMBER 2021